

Power Management

ALSO – Schweiz 21. Januar 2016



Ich darf mich vorstellen...



Harald Trapp

Eaton Electric GmbH, Achern

Teamleiter Technischer Support Power Quality

- Seit über 20 Jahren in USV-Branche
- Spezialgebiet: Software & Connectivity
- Projektierung, Beratung, Installation, Schulung



Agenda

1

Vorstellung Eaton UPS Companion (EUC), Intelligent Power Protector (IPP), Intelligent Power Manager (IPM)

2

Power Management in virtualisierter Umgebung

3

Praxisbeispiele, Live Demo



Power Management Evolution

Server Anbindung (Schutz, Shutdown, Management)

Power Management

Schutz durch Hardware

- Versicherung
- Überbrückungszeit
 - PC
- Server

Schutz durch Vernetzung

- MIB Standard
- Netzwerk
 Kommunikation
- Daten sichern
- Email
- OS Shutdown

Rack IT & Power Convergence

- USV
 - Rackeinbau
 - Längere Überbrückungszeit
- Energieverteilung
- Netzwerkkomunikation
- OS Shutdown

1998 – HP, SUN, IBM, Dell Einstieg in USV Markt

1. IT Hersteller Integration

- Verbrauchsmessung
- VM Management
- Power Management Lösungen

2. Business Continuity

- Virtualisierung Integration
- Betriebskritische Anwendungen

1990er

1995

2000 ----- 2009 -----

2012

Virtualisierung

2020

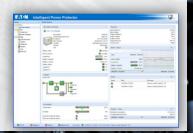


Aktuelle Software

Eaton UPS Companion (EUC):
 Shutdown Software (Kleine USV Modelle)



Intelligent Power Protector (IPP):
 Shutdown Software (mittlere/große USV Modelle)

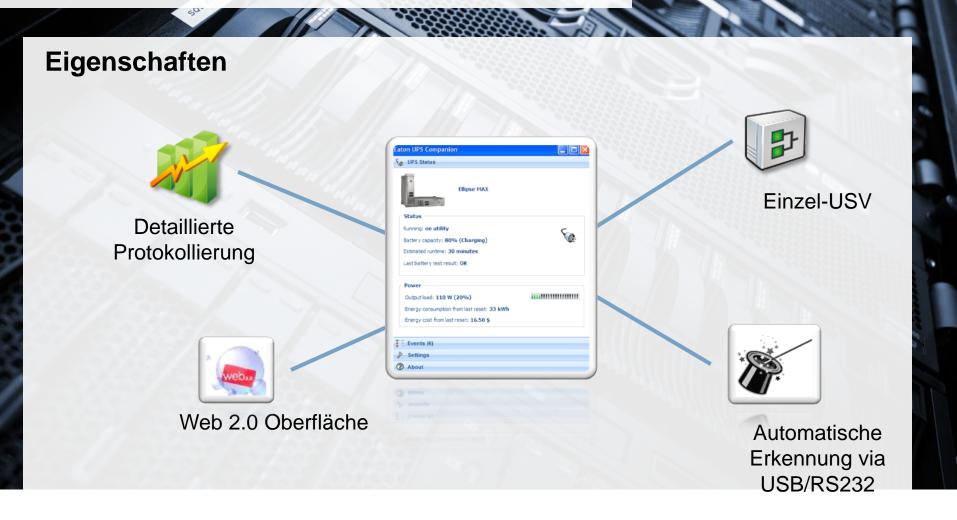


Intelligent Power Manager (IPM):
 Management Software f
 ür umfangreiche
 Überwachung und virtualisierte Umgebungen





Eaton UPS Companion (EUC)





Intelligent Power Software

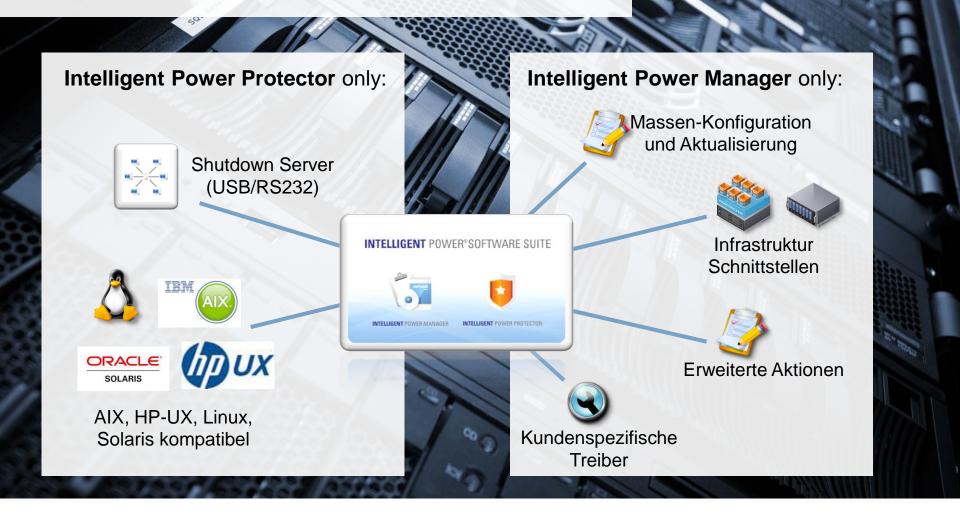
Powering Business Worldwide



© 2015 Eaton Corporation. All rights reserved

Erkennung

Intelligent Power Software





Intelligent Power® Manager



IPM: Global Power Management Software

- Überwacht EATON USV & ePDU
 - Via Web Interface
 - Massen Konfiguration & Massen Upgrade der EATON Geräte
- Überwacht APC Anlagen und andere USV Hersteller
 - Unterstützung der RFC1628 USV MIB vorausgesetzt
- Überwacht NetApp Storage & Cisco UCS
 - Agentless Monitoring & Shutdown
- Überwacht alle üblichen SNMP Geräte



Zentralisiertes Power Management

Kundenspezifische Ansichten

- Individuelle Ansichten je nach Alarm, Status oder Geräte-Typ
- Grafische Anzeige der Geräte mit individuellem Hintergrund

Komplexe Ereignis-Steuerung

 Maßgeschneiderte Benachrichtigung und Ausführung von individuellen Befehlen je nach Zustand und Schwellwert

Redundante Energieversorgung

Redundante Energieversorgung logisch abbilden

Massen-Konfiguration

Mehrere Eaton Geräte gleichzeitig konfigurieren

Massen-Aktualisierung

Mehrere Eaton Geräte gleichzeitig aktualisieren

Kundenspezifische Scripte

Java Schnittstelle f

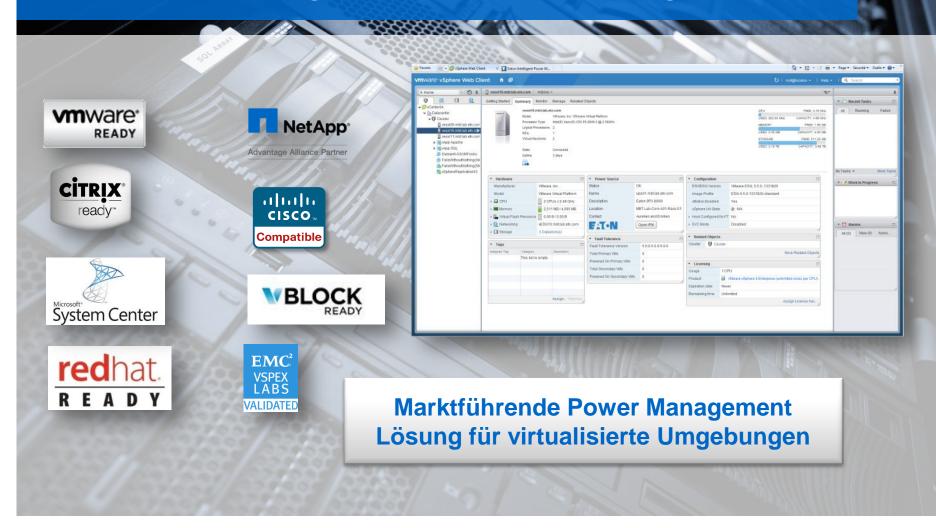
ür flexibelste Funktionsanpassungen

Generischer SNMP Treiber

 Generischer SNMP Treiber ermöglicht Überwachung aller SNMPfähigen Geräte



Virtualisierung des Power Managements





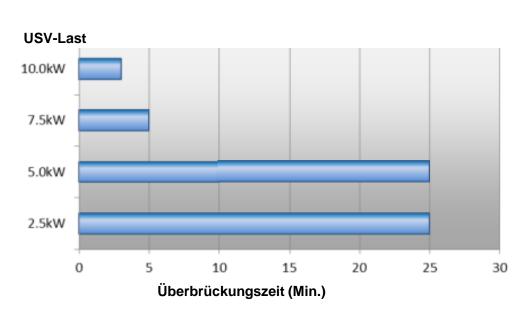
Power Management – Vorteile nutzen

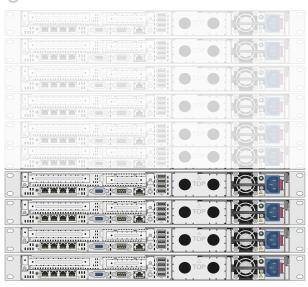
- Weniger Investitionskosten durch Verlängerung der Überbrückungszeit (Load Shedding)
- 2 Weniger Verwaltungskosten durch automatisierte Abläufe (Power Actions)
- Höhere Verfügbarkeit durch Disaster Recovery Integration (SRM)



Power Management Evolution

- Nicht-kritische VMs herunterfahren, kritische VMs konsolidieren
- Ungenutzte Server herunterfahren
- Nutzung des VMware Distributed Power Manager





Beispiel: CISCO UCS Manager

50% Lastreduktion bedeutet 250% der ursprünglichen Überbrückungszeit



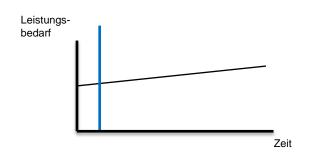
Power Management – Power Actions



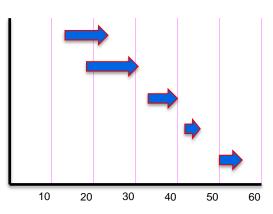
- Zahl der VMs/Admin erhöht sich ständig
- Änderungen der virtualisierten Umgebung in immer kürzeren Zeiten



Power Management Funktionalität passt sich automatisch an







Bat-Betrieb Min.

Power Actions für geringsten Administrationsaufwand



Power Management – SRM



Hybrid Cloud

Synchronisierung dann Failover zu Disaster Recovery Lokation vor Stromabschaltung



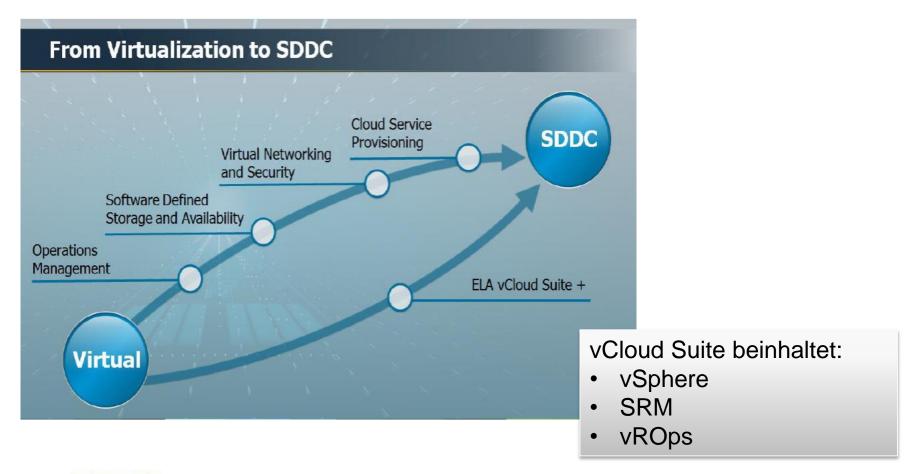


SRM Failover Auslösung für permanente Datenintegrität



Power Management – SDDC

Zwei Wege, gleiches Ziel...





Power Management – SDDC

Business Transformation durch IT-Transformation

IT-Leiter suchen nach zuverlässigster Infrastruktur

- Effizient
 - Kosten / VM:
 270€ -> 90€
- Automatisierte, einfache Administration
 - VM / Admin: 300:1 -> 10.000:1
- · Hoch verfügbar
 - Fehlerbeseitigung:
 5 Min. -> 1 Min.
- Agil
 - Bereitstellung einer VM:
 Wochen -> Minuten



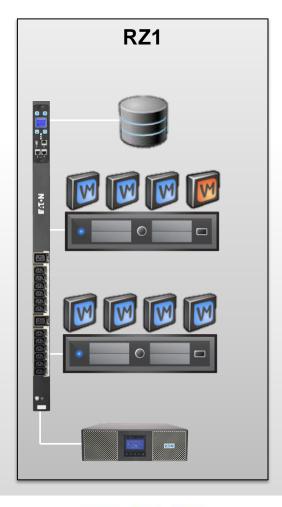
IT-Leiter möchten Ihre Energie,
Zeit und Budgets gezielt in ITBereiche investieren, welche
sie spürbar von anderen
abhebt und ihnen somit
Marktvorteile verschafft



Power Management – Zusammenfassung

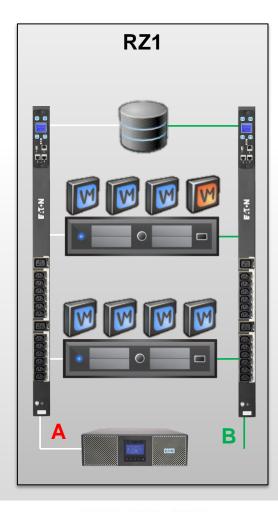


- ✓ Investitionskosten senken durch optimale Nutzung vorhandener Hardware (Load Shedding)
- √ Höhere Verfügbarkeit durch Nutzung von Disaster Recovery Funktionen (SRM)
- Verwaltungskosten senken durch vollautomatisierte Steuerung (Power Actions)
- Effizienzsteigerung durch Kombination mit SDDC Komponenten wie vROps und OpenStack



- 1. Eine USV
- Bei Stromausfall geordneter Shutdown VMs, Hosts, Storage





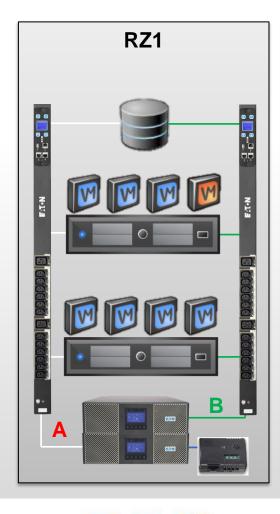
- 2. Eine USV (A) + Normalnetz (B)
- Falls USV ausfällt, versorgt Normalnetz
- Falls Normalnetz ausfällt, versorgt USV
- Falls USV in Batteriebetrieb + Normalnetz ausfällt, Shutdown Achtung:
 - Um zu wissen, dass Normalnetz ausgefallen ist, wird ePDU benötigt.
 - Mögliche Überspannungen im Normalnetz





- 3. Zwei USV (A) + (B)
- Falls nur eine USV in Batteriebetrieb, keine Aktion
- Falls beide USVs in Batteriebetrieb, Shutdown
- => Bestmöglicher Schutz

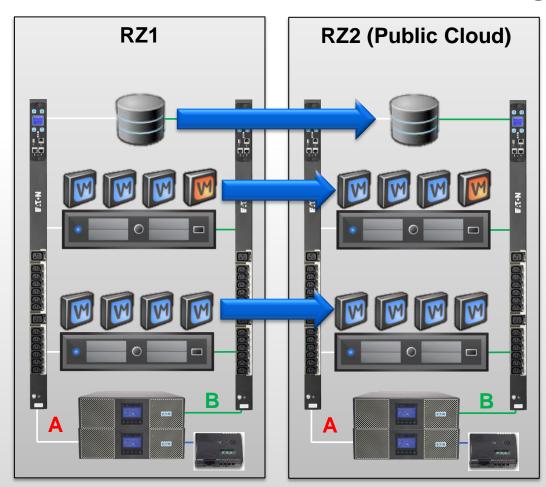




- + Zusätzlicher EMP
- Shutdown bei Übertemperatur, Feuer, Wassereinbruch, ...



Mehr-Raum-Umgebung



Zusätzlich die Möglichkeit, den kompletten Betrieb in eine sichere Umgebung zu verlagern.



Um kundenspezifische Konfigurationen erstellen zu können, werden unterschiedliche Grundfunktionen benötigt:

VMs:

- Verschieben (einzeln, Gruppen, pro Host, auf bestimmten Host)
- Herunterfahren (einzeln, Gruppen, pro Host)
- In Ruhemodus (einzeln, Gruppen, pro Host)
- Starten (einzeln, Gruppen)



Hosts:

- Herunterfahren (nachdem alle VMs verschoben/heruntergefahren sind)
- Maintenance Mode (VMs werden automatisch verschoben)
- Maintenance Mode beenden
- In Ruhemodus
- Starten (aus Ruhemodus)

Storage:

Herunterfahren

USV:

- Aus- / Einschalten (automatischer Reboot)







Bedingungen

Stromausfall:

- Nach Anzahl betroffener USV (Redundante USVs)
- Nach Ablauf bestimmter Überbrückungszeit
- Bei erreichen bestimmter Restlaufzeit
- Bei Generatorbetrieb

Umgebungsbedingungen:

- Temperatur überschritten (EMP)
- Überlast (USV, ePDU)
- Redundanzverlust (USV, ePDU)
- Feuer (EMP Digitaleingang)
- Wassereinbruch (EMP Digitaleingang)
- ...?? (Kundenspezifischer Treiber per SNMP)









Abhängigkeiten

VMs:

Reihenfolge muss eingehalten werden

Shutdown: erst Anwendung, dann Datenbank
 Restart: erst Datenbank, dann Anwendung

Host:

Berücksichtigung von verfügbaren Kapazitäten

 Maintenance Mode: vordefinierte VMs müssen heruntergefahren sein, bevor Host in Maintenance Mode gehen kann (Umverteilung von VMs auf andere Hosts)

Storage:

Storage darf erst heruntergefahren werden, wenn zugreifende Ressourcen (VMs, Hosts, ..) heruntergefahren sind.



Lösungen

IPM Installation

Als VA (Virtual Appliance)



ESXi

Auf beliebige VM (Win)



ESXi / Hyper-V / Xen / KVM

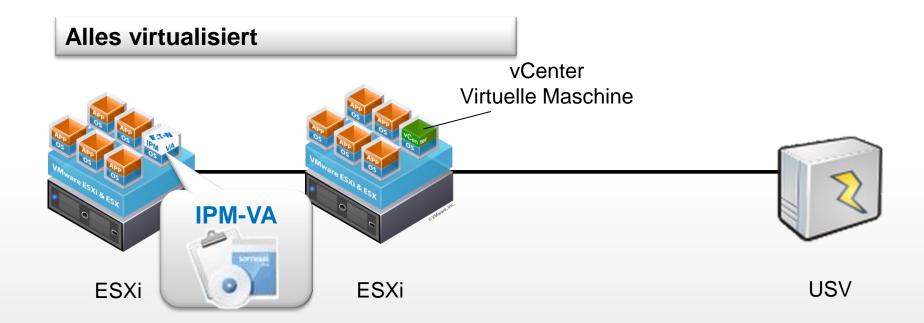
Auf physikalische Windows Maschine



Windows



Lösungen



IPM ermöglicht Shutdown aller VMs und Hosts – selbst bei komplett virtualisierter Umgebung und HA!



IPM: Integriertes Power Management für virtualisierte IT

- Shift
- Spezialisiert auf Schutz der virtualisierten Umgebung
- Kompatibel mit VMware, Microsoft, Citrix, Red Hat
- Einfachste Integration in VMware vCenter, Citrix XenCenter & Microsoft SCVMM
- Erweiterte Aktionen für VMware & Citrix XEN ab IPM 1.51







Virtualisierung des Power Managements

Virtualisierungs Kompatibilität

 Alle führende Virtualisierungs-Systeme unterstützt: VMWare, Citrix, Microsoft, KVM

Virtualisierungs Steuerung

 Situationsabhängige Steuerung von Host, VM, vApp (Migration, Maintenance Mode, Shutdown, Standby, Einschalten)

Site Recovery

Trigger Migrations & Recovery Pläne (VMware SRM)

NetApp Schutz

Remote Shutdown der NetApp Speicher, Agentless & ohne Script

Cisco UCS power capping

• IPM kommuniziert mit Cisco UCS Manager und kann Cisco UCS Endergieverbrauch bei Energieversorgungsproblemen reduzieren..

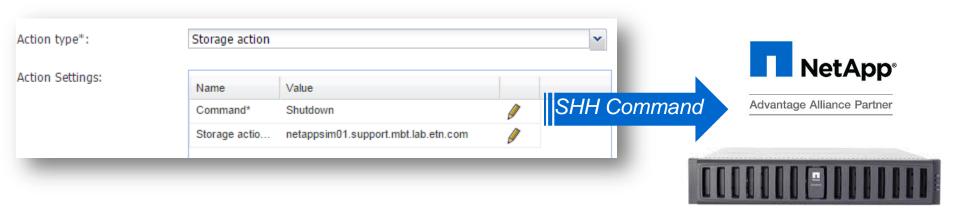
Keine Scripte erforderlich!



NetApp



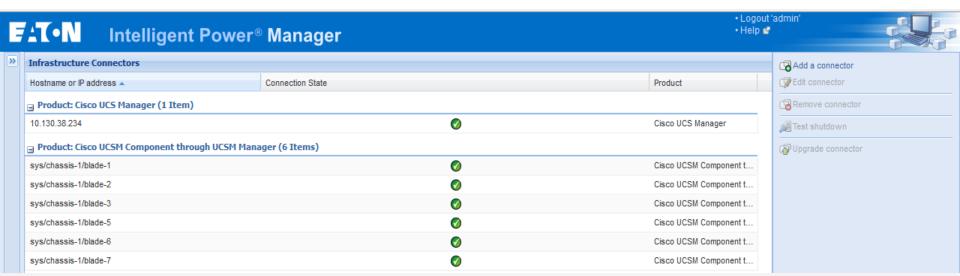
Vereinfachte NetApp Kommunikation.



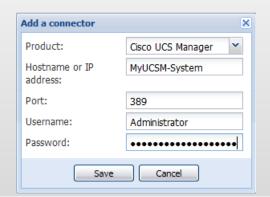


IPM: Cisco UCS Management





- IPM überwacht UCS Manager & Integrierte Blade Server
- IPM steuert Power Capping (und Shutdown falls erforderlich) bei Stromproblemen





IPM: SNMP Geräte Monitoring

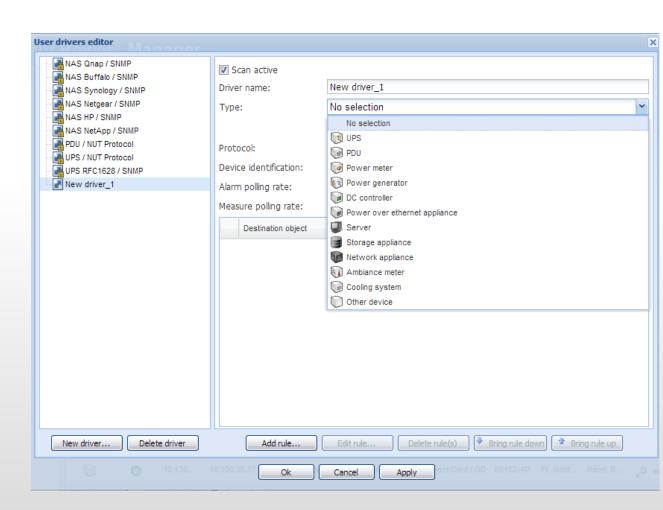
- Vorgefertigte Treiber
- Frei erstellbare Treiber











IPM überwacht alle Standard SNMP Geräte



IPM: VMware-Ready Certified

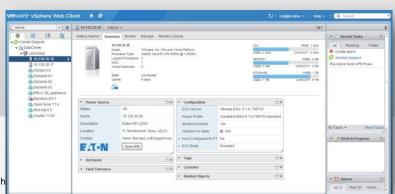
- Eaton ist der einzige VMware-Ready zertifizierte USV Hersteller (von VMware bevorzugter Hersteller).
- IPM als Virtual Appliance (VA) für einfachsten Betrieb innerhalb der virtualisierten Umgebung





 IPM = "Single Pane of Glass" (Integration in vSphere web client)





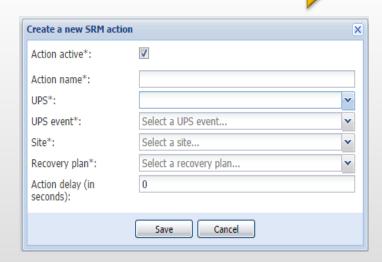
IPM: Site Recovery Manager (SRM)











Backup Umgebung



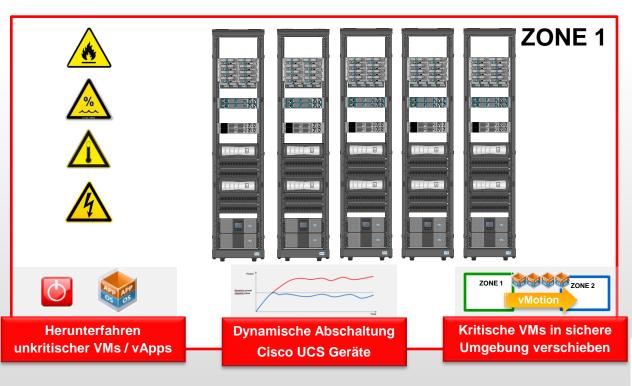
Business continuity gewährleistet!



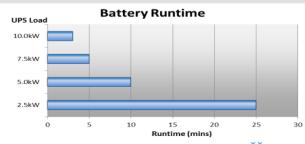
IPM: Längere Überbrückungszeiten



50% weniger Last bedeutet bis zu 250% längere Überbrückungszeit!



- Ruhemodus unkritischer VMs
- Konzentration kritischer VMs
- Abschaltung Cisco UCS Geräte
- Kompatibel mit VMware Distributed Power Manager





Herausforderungen und Hindernisse

Umständliches Scripting

nettoShutdown.pl 🖾



Fehlende API Anbindung

Viele Powermanagement Lösungen erfordern aufwendiges Scripting aufgrund fehlender Programmfunktionen



Intelligent Power Manager

verfügt über menügeführte Konfiguration für VM- Verschiebung sowie Shutdown der VMs und Hosts (API).

```
sub shutdownVMs {
     my ($host) = @ .
         print giveMeDate('MDYHMS'), " -- Found ESX/ESXi host: ".$ ->name, "!\n";
         print "\t",giveMeDate('MDYHMS')," -- Begin shutdown process ...\n";
         my $vm_views = Vim::get_views (mo_ref_array => $_->vm);
                 foreach my $vm (@$vm views) {
             my $vm name = $vm->summary->config->name;
             next if(!defined($vm name));
             if ($vm name ne $ups vm name) {
                 if($vm->runtime->powerState->val eq 'poweredOn') {
                     eval { $vm->ShutdownGuest();
                         sleep($sleep duration);
                         print "\t",giveMeDate('MDYHMS')," -- VM: ", $vm_name," shutdown successfully.\n";
                         eval { $vm->PowerOffVM();
                             print "\t",giveMeDate('MDYHMS')," -- VM: ", $vm_name," hard poweroff successful (No VMware Tools
                             print "\t".giveMeDate('MDYHMS')." -- WARNING VM: ", Svm name, " failed to hard power down, pl
```



Herausforderungen und Hindernisse

High Availability Konfiguration.

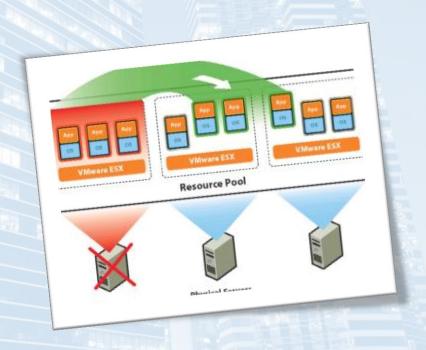


In HA Systemen lassen sich einzelne VMs nicht ohne weiteres herunterfahren. Sie werden auf anderen Hosts wieder automatisch hochgefahren.



Intelligent Power Manager

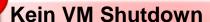
verwendet entsprechende Systembefehle für Virtualisierungsverwaltung (API).





Herausforderungen und Hindernisse

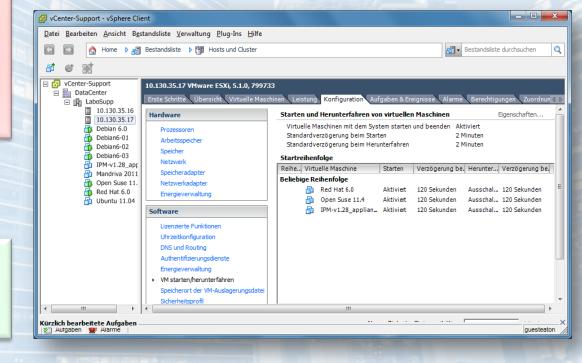
High Availability Konfiguration.



Einstellungen für den VM Shutdown werden in HA Systemen nicht berücksichtigt. Die VMs werden bei Host Shutdown hart abgeschaltet.



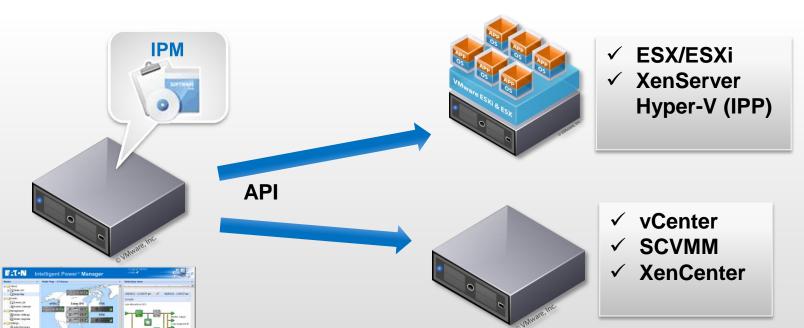
Intelligent Power Manager Initiiert auch das direkte Herunterfahren einzelner VMs





Virtualisierte Umgebungen

Eaton Intelligent Power Manager (IPM) integriert sich in virtualisierte Umgebung via API (keine Pearl-/Powershell Scripte erforderlich)









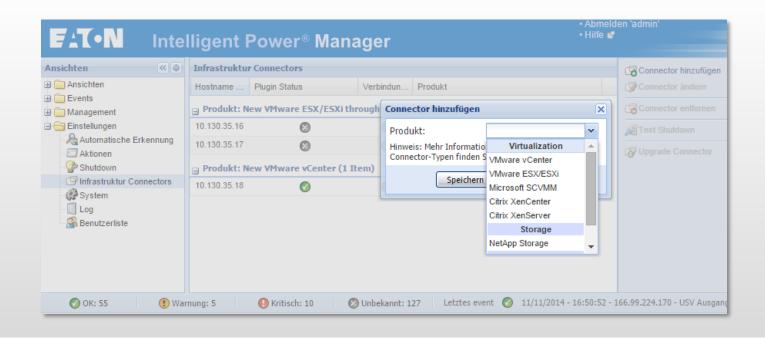


Virtualisierte Umgebungen

Konfiguration für virtualisierte Umgebung

Infrastruktur Schnittstelle

Verbindung zu Center / Host einrichten (API-Connector)



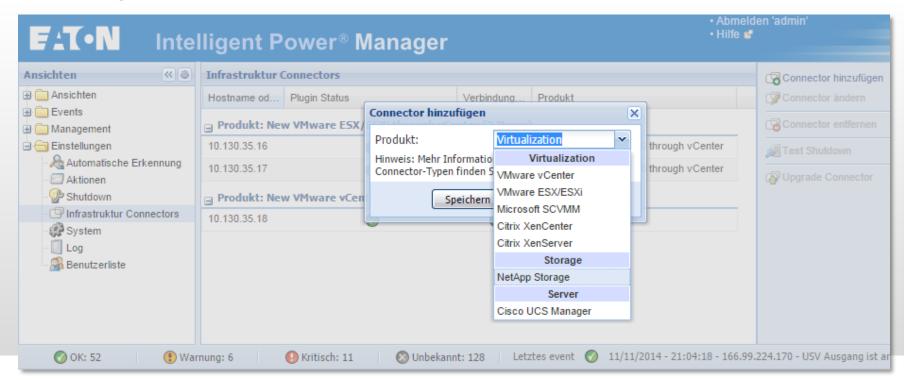


Netzwerkspeicher

Netzwerkspeicher können auf zwei unterschiedliche Arten heruntergefahren werden

1. Infrastruktur Schnittstelle

Verbindung zu NetApp (API-Connector)





Netzwerkspeicher

Netzwerkspeicher können auf zwei unterschiedliche Arten heruntergefahren werden

2. SSH Befehl

Ausführen eines beliebigen SSH-Befehls





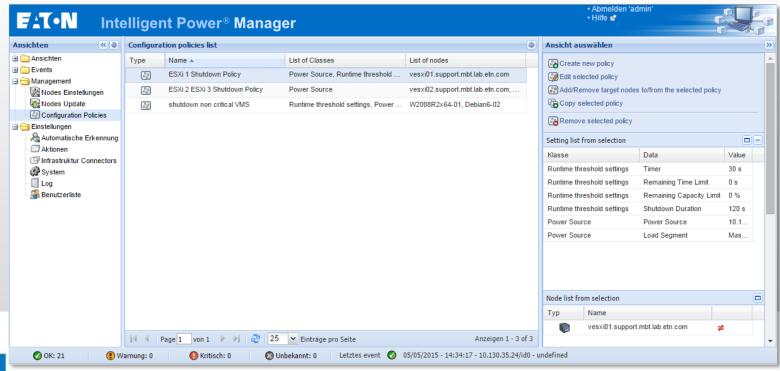
Konfigurations-Richtlinien



Konfigurations-Richtlinien (Configuration Policies) (ab IPM 1.50)

1. Konfigurations-Richtlinien

Shutdown-Kriterien für beliebige Anzahl von Geräten (Netzwerkspeicher, Hosts, VMs) in Abhängigkeit von Zeit oder Batteriekapazität.

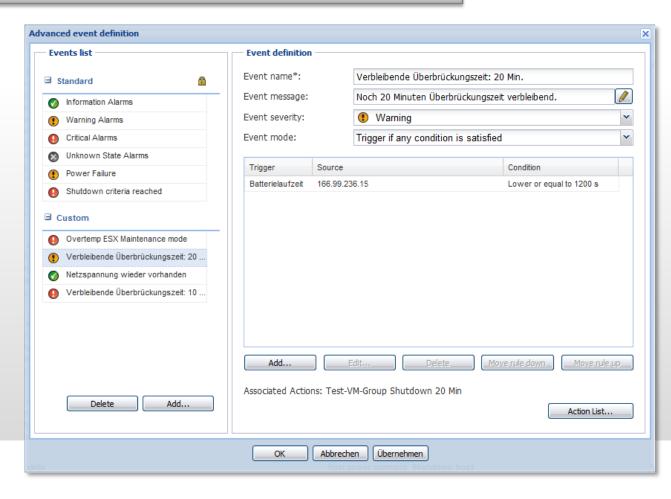


Erweiterte Aktionen

Erweiterte Aktionen (Power Actions) ermöglichen flexibelste Funktionalitäten (ab IPM 1.50)

1. Events

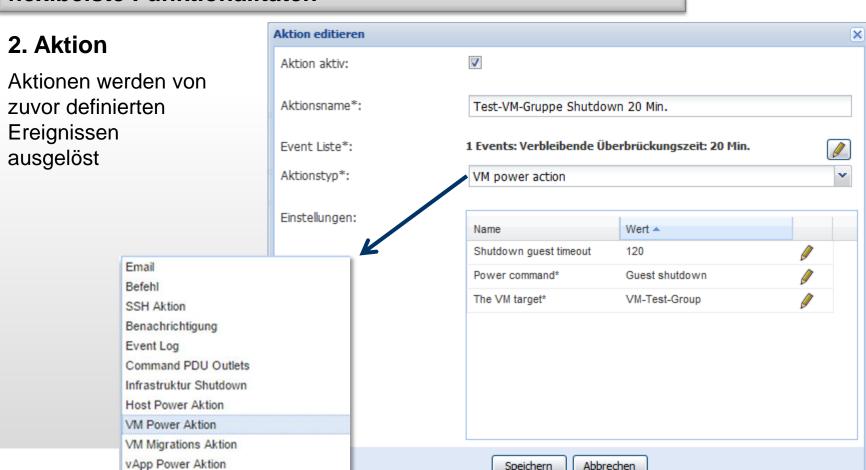
Ereignisse in Abhängigkeit von Zuständen und/oder Werten





Erweiterte Aktionen

Erweiterte Aktionen (Power Actions) ermöglichen flexibelste Funktionalitäten



Storage Aktion

IPM 1.50 VM Steuerung







Neuer Infrastructure Shutdown





IPM identifiziert vCenter & sich selbst als kritisch und konfiguriert den Host mit vCenter als zuletzt herunterzufahrenden.







IPM verschiebt kritische VMs zum vCenter-Host



IPM fährt nicht-kritische Hosts herunter



IPM Deaktiviert DRS und HA



IPM fährt kritische VMs sowie deren Host herunter













VMware vSphere



VMware vSphere







Host #1







Neuer Infrastructure Restart





Hosts fahren hoch (BIOS Power Management)

Kritische VMs werden eingeschaltet

IPM & vCenter werden eingeschaltet

IPM aktiviert HA & DRS



DRS verschiebt VMs



OFF ON









VMware vSphere

VMware vSphere

VMware vSphere









SSH Aktion

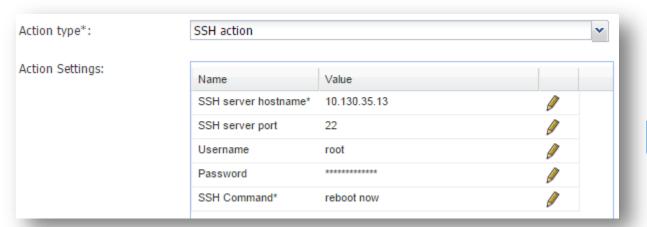


 Agentless Shutdown für Linux, UNIX oder beliebiges SSH-fähiges Gerät



Sendet beliebigen SSH Befehl









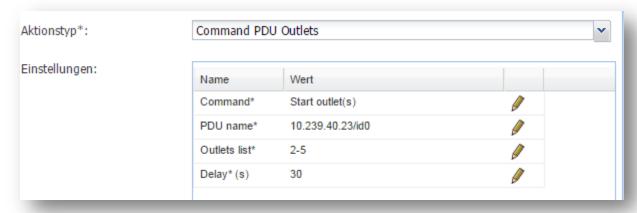
SSH-Gerät benötigt **root Zugriff mit Passwort** und SSH Zugriff muss aktiviert sein. *Edit > /etc/ssh/sshd_config* (set *permit root login* to **yes**)



ePDU Aktion



ePDU Ausgänge ein- oder ausschalten





Ausschalten:

- ✓ Verlängerung der Überbrückungszeit bei Stromausfall
- ✓ Sicherstellung erforderlicher Ein- / Ausschaltzustände

Einschalten:

- ✓ Automatisiertes, sequentielles Einschalten nach Stromwiederkehr
- ✓ In Abhängigkeit von Betriebszuständen beliebiger Netzwerkkomponenten



Citrix



 Gleiche Funktionalität und Features für Citrix wie für VMware.



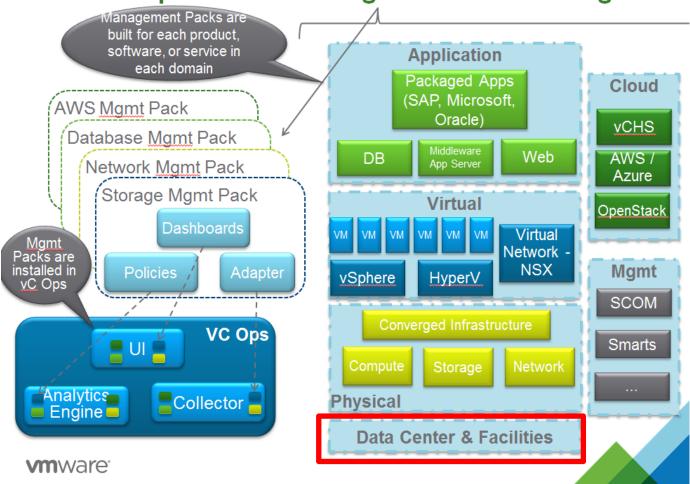




Power Management – vROps

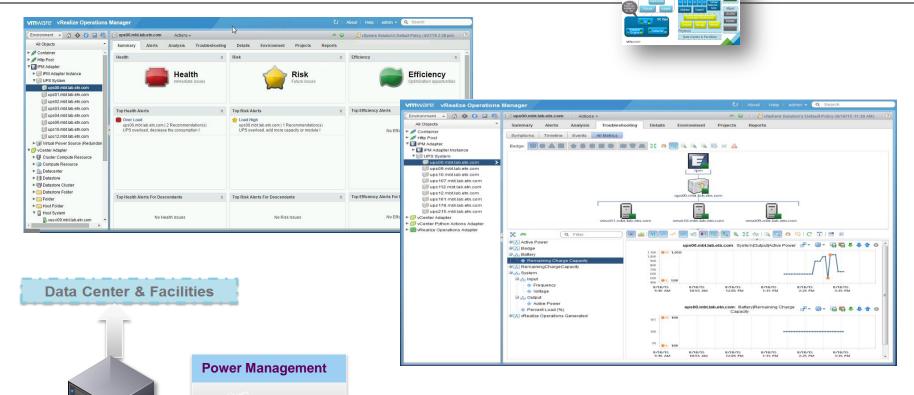


vCenter Operations Management Pack Design





Power Management – vROps



- vROps Management Pack
- OpenStack REST API

USV

IPM 1.5x: Neues Lizenz System



IPM V1.50 Funktionen	BASIC [Free] (Bis zu 10 Eaton Geräte)	SILVER (Bis zu 100 Eaton Geräte)	GOLD (Unbegrenzt)
Geschützte Server (IPP) & Virtual Server	•	•	•
Datenspeicher Shutdown Modul	•	•	•
Allgemeine Treiber & Third Party Geräte	•	•	•
Massen-Konfiguration & -Upgrade	•	•	•
Gruppen Policy	•	•	•
Advanced Event Action für Standard Events	•	•	•
Plugin für VMware vCenter	•	•	•
Advanced Event Action für Custom Events		•	•
Virtualisierung: Basic Power Actions - Shutdown Virtual Hosts - Shutdown Virtual Machines - Enter/Exit Maintenance Mode	*	*	•
Virtualisierung: Advanced Power Actions - Loadshedding - Shutdown ausgewählter Virtual Machines - Verschiebung VMs auf ausgewählte Hosts - Shutdown VMware vApp - VMware SRM Recovery Plan initiieren - Infrastructure Shutdown - SSH Befehl - ePDU Ausgänge schalten - vROps Management Pack		*	•

^{*} Nicht gültig für Essential USV Modelle 9E und 93E sowie Nicht-Eaton-USVs. Gold Lizenz ermöglicht Basic & Advanced virtualization features

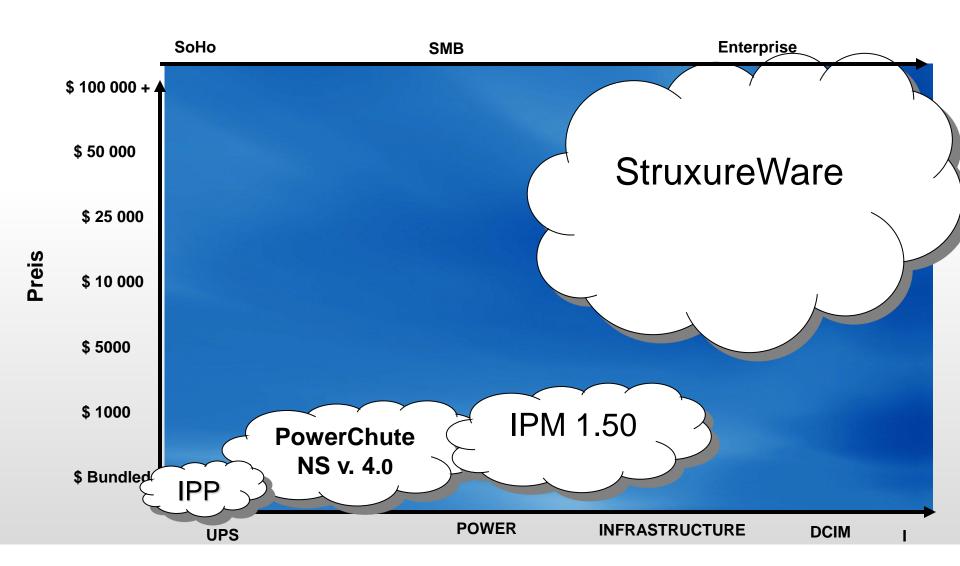


IPM 1.50: Produktvergleich

IPM Funktion	Nutzen	Eaton IPM/IPP	APC PowerChute
Agentless Server Shutdown	Ordnungsgemäßes Herunterfahren von VMs und Hosts bei Netzausfall	•	•
Plug-In für Virtualisierungs Oberfläche (herkömmlicher vSphere Client)	Enfachere Bedienung – Eine gemeinsame Oberfläche	•	•
Plugl-In für Virtualisierungs Oberfläche vCenter Web Client – VMware's neue Methode	Einfachere Bedienung – Eine gemeinsame Oberfläche - kompatibel zu VMware's zukünftigem vCenter	•	•
Sequentielle Lastreduzierung	Längere Überbrückungszeit durch Richtlinien für Strom und Umgebungsereignisse: • Agentless Server Shutdown • VM Konsolidierung • vApp Steuerung • Individuelle Ereignisse & Aktionen	•	
["] Stromabschaltung	Abschalten von Cisco UCS Geräten zur Verlängerung der Überbrückungszeit durch Richtlinien für Strom und Umgebungsereignisse:	•	•
Netzwerkspeicher Herunterfahren	Shutdown-Befehl für NetApp Netzwerkspeicher falls erforderlich	•	•
Converged infrastructure Kompatibilität	Simplivity, vBlock Ready, NetApp Flexpod, EMC VSPEX	•	
Disaster recovery/avoidance	Kompatibel mit VMware Site Recovery Manager. Initiiert Migrationspläne für Back-Up Lokation bei Ereignissen ohne Datenverlust	•	•
Lokale Anpassung	Mehrsprachige Oberfläche		•



Eaton Software Positioning Überblick





IPM Zielmarkt- Virtualisierte IT



Small



Mid size



Enterprise

Software	Power Mgmt	# racks	Data replication	DCIM
IPM	✓	< 100	√, SRM	*



Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

+49 228 602 8182

supportgermany@eaton.com



Powering Business Worldwide

